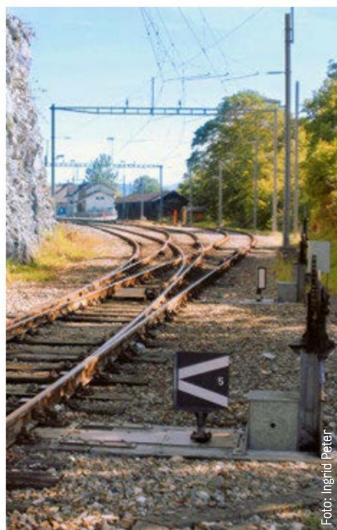


Links: Die Ebene 2 beinhaltet den Abstellbahnhof Neuchâtel 2, der auf einer Holz- oder Metallkonstruktion aufgebaut ist und dessen Stützen auf freien Flächen der Ebene 1 positioniert sind. Er ist in Kehrschleifenform ausgeführt. In H0 bestimmt eine 10°-DKW von RocoLine ohne Bettung die Gleiskonfiguration. Diese sorgt für Betriebssicherheit und einen praktikablen Gleisabstand.

Linke Seite: Anlagenvariante 2. Der Gleisplan von Chambrelens entspricht der Vorbildsituation nach dem Rückbau der Gleisanlagen. Zum manuellen Entkuppeln oder zum Entkuppeln mittels Entkupplungsgleisen eignen sich die frei zugänglichen Gleisflächen nach dem Güterschuppen Richtung Stationsende. Die Ausfahrten befinden sich in einer Neigung nach oben resp. unten, bevor sie in den rechten Anlagenschanken einmünden.

Rechts: Auf Ebene 3 ist der Abstell- und Zugbildungsbahnhof La Chaux-de-Fonds platziert. Er lässt sich auch in Form einer Kehrschleife ausführen, wenn auf dieser Ebene ein Umkehrgleis wie auf den Ebenen 1 und 2 eingefügt wird. In der dargestellten Ausführung ist das Gleis der Anlageninnenseite das Lokverkehrsgleis. Zum Umsetzen der Triebfahrzeuge reichen in H0 15°-Weichen und eine 15°-DKW der Code-83-Gleissysteme RocoLine ohne Bettung oder Tillig-Elite.



Die asymmetrische Dreiecksweiche
ist durch normale Linksweichen zu ersetzen.

